

Dream-Team:
Sema mit
Frauchen
Katherine auf
ihrem Kamelhof



DRAMA PUR

Semas drei Leben

Als „Flutopfer“ in Moskau fast ertrunken, im Tierheim gebissen und gemobbt, ist der Rüde heute glücklicher „Boss“ einer großen Kamel- und Alpakaherde

Semas Schicksal liest sich wie ein herzergreifender Abenteuerroman. In Moskau circa 2011 geboren, streifte der Rüde während seines ersten Lebensjahrs mit anderen Streunern durch die russische Hauptstadt, ständig auf der Suche nach Futter und einem sicheren Platzchen zum Schlafen. Nur das Rudel bot ihm hinlänglich Schutz. Denn „Straßenhunde sind häufig brutaler Gewalt ausgesetzt“, sagt Angela Alina Seipold, Erste Vorsitzende von „Tierschutzhunde Russland e.V.“. „Es gibt kein Tierschutzgesetz und so werden sie regelmäßig Opfer von Säuberungsaktionen, bei denen staatliche Hundefänger sie oft auf der Straße erschlagen, erschießen oder vergiften.“ Ein Los, das Sema (gesprochen Sioma) erspart blieb. Doch auch ohne menschliche Willkür barg sein Alltag große Gefahren.

Schutzengel macht Überstunden

Niemand weiß, wie es geschah. Ob Semas Rudel sich aus Durst im Juli 2012 in den Yauza, der durch Moskaus Zentrum fließt, begab. Die Hunde wurden abgetrieben und drohten zu ertrinken, da die hohen Betonwände an den Ufern die Rückkehr ans Land verhinderten. Einige Tierfreunde versuchten, die Hunde aus dem nassen Grab zu retten. Aber in Todesangst wehrten sie sich und schnappten. Fast 24 Stunden kämpfte das Rudel, bis das Moskauer Team von „Tierschutzhunde Russland e.V.“ alle Hunde aus den Fluten barg. Sogar das russische Fernsehen zeigte in den Nachrichten

Wir suchen ein Zuhause: **Tierschutzhunde Russland e.V.**



AZORA

(*2015, 47 cm, 14 kg) ist ein Herzenshund: liebevoll, anhänglich und brav. Neugierig läuft sie durchs Leben und möchte es den Zweibeinern recht machen. Die Hündin verträgt sich gut mit Artgenossen und Katzen und sehnt sich nach menschlicher Zuwendung.

Kontakt: Angela Seipold,
Telefon: 0157-71 46 42 82,
info@tierschutzhunde-russland.de



JACQUELINE

(*2010, 53 cm, 26 kg) ist eine geduldige, gehorsame und ruhige Hündin, die am glücklichsten in Gesellschaft von Menschen ist. Jacqueline versteht sich mit anderen Hunden, ist katzenverträglich und kinderlieb. Jacqueline eignet sich als Anfängerhund, für Senioren und Familien.

Kontakt: Angela Seipold,
Telefon: 0157-71 46 42 82,
info@tierschutzhunde-russland.de

den Rettungserfolg und den smartesten der „Unglücksraben“: Sema.

„Sema saß in der Wasserleitung“, meint Angela Seipold. „Als habe er gewusst, dass Hilfe kommen würde.“ Das schlaue Kerlchen kam ins Tierheim „Eichenwald“ („Oak Grove“), eins von vier privaten Tierasylen („Sunny“, „Hope“, „Chance“), die der Verein „Tierschutzhunde Russland“ unterstützt. „Hunde, die nicht direkt von den sogenannten ‚Doghuntern‘ getötet werden, enden meist in staatlichen Tierheimen. Dort ist ihre Überlebenschance aufgrund mangelnder Hygiene und miserabler Versorgung gleich null“, so Seipold. Aber auch im fürsorglichen privaten Tierhort tat Sema sich schwer.

Die „Frauen“ in Semas Leben

Aufgrund seines von Furcht und Schmerz geprägten Daseins als Straßenhund war Sema gestresst, ängstlich und unterwürfig – ein

prädestiniertes Opfer für dominante Artgenossen. Mehrere Angriffe hinterließen auf Semas eh schon geschundenem Körper weitere Narben. Dann kam Vapha. „Die freundliche, fette Hündin wurde seine Zellengenossin und adoptierte ihn“, sagt Seipold. Als Hundedame von Format lehrte Vapha ihren Schützling Sema, sich gegen Macho-Hunde zu behaupten und in die Rangordnung einzufügen, bevor sie eine zweite Chance als Therapiehund für Kinder mit Down-Syndrom bekam. Toll für Vapha, traurig für Sema, der im Tierheim zurückblieb.

Sema verschenkt sein Herz

Sechs Jahre sollte Sema im „Eichenwald“ verbringen. Eine Zeit, in der er lernte, ein gehorsamer, souveräner Hund zu werden und den Menschen zu vertrauen. Dann kam endlich sein großer Tag: Dank „Tierschutzhunde Russland e.V.“ trat Katherine in sein Leben. „Für Sema war dies ein Sechser im Lotto!“, bekräftigt Seipold. Die Schweizerin Katherine entpuppte sich nicht nur als hundeerfahrene, liebevolle Halterin, sondern sie schenkte Sema ein wunderschönes Zuhause auf einem idyllisch gelegenen Bauernhof und gab ihm eine Aufgabe: Sema hütet nun Katherines Alpaka- und Kamelherde sowie einige Ziegen und verbringt jede Minute mit seinem Frauchen an ihrem Arbeitsplatz. Damit nicht genug, wartet nach getanem Job auch noch eine Hundefreundin auf ihn. Wenn das kein (mehr als verdient) Happy End ist...

ULRIKE HAVERKAMP

Über Tierschutzhunde Russland e.V.

Seit Mai 2016 engagiert sich Angela Seipold für die Streuner Russlands. Allein in Moskau leben bis zu 100.000 Tiere auf der Straße. Hunde gelten als „wertlose Krankheitsüberträger“ und werden vielfach gequält. So benutzen Kinder Welpen als „Ball“ zum Fußballspielen. Tierschützer stoßen im besten Fall auf Verachtung, im schlimmsten werden sie mit dem Tod bedroht. Tierschutzhunde Russland e.V. unterstützt vier Partnerheime und zehn Pflegestellen in Moskau mit Spenden für Futter und Kastrationen. Außerdem gibt es drei deutsche Pflegestellen in Berlin und Süddeutschland. Die Hunderetter freuen sich über Geld- und Sachspenden sowie Medikamente für die Vierbeiner.

Kontakt:

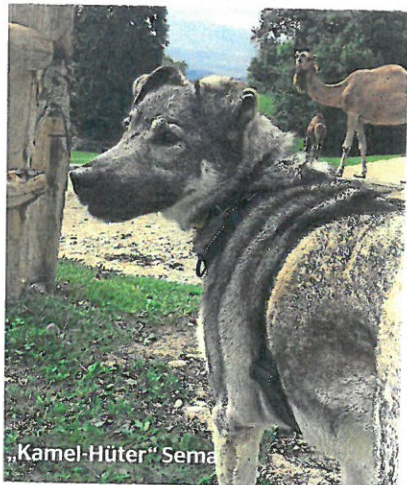
www.tierschutzhunde-russland.de
Mail: info@tierschutzhunde-russland.de
Telefon: 0157/71 46 42 82

Unser Spendenkonto:

IBAN: DE52 3705 0299 01512943 54
BIC: COKSDE33XXX



FOTOS: TIERSCHUTZHUNDE RUSSLAND E.V.



„Kamel-Hüter“ Sema

wünscht sich liebe Halter für diese vier Notfelle

KAPITAN

(*2011, 60 cm, 28 kg): Agiler Senior mit goldenem Herzen sucht nette Familie mit älteren Kindern, die gerne Ausflüge in die Natur unternimmt ... Der freundliche Kapitän ist ein ruhiger, unaufdringlicher Rüde, der sich ein weiches Körbchen und liebevolle Halter wünscht.

Kontakt: Angela Seipold,
Telefon: 0157-71 46 42 82,
info@tierschutzhunde-russland.de



OSTAP

(*2013, 45 cm, 16 kg) ist voller Lebensfreude, Fröhlichkeit und Charme! Der zarte Rüde ist sehr verspielt und nichts kann seine gute Laune trüben. Das schlaue Bürschchen lernt schnell, freut sich über geistige Auslastung und mimt gerne „den Balljungen“.

Kontakt: Angela Seipold,
Telefon: 0157-71 46 42 82,
info@tierschutzhunde-russland.de

